

Doug Casey: Was nun? - Singularität oder neues Mittelalter?

29.02.2020

International Man: Nach dem Niedergang des römischen Imperiums erlebte Europa das Mittelalter. Es waren tausend Jahre des demografischen, kulturellen und wirtschaftlichen Abstieges.

Ähnlich scheint sich die westliche Zivilisation heute wirtschaftlich, politisch und kulturell nach unten zu bewegen. In vielerlei Hinsicht erscheint die Entwicklungskurve düster.

Doch zeitgleich scheinen mehr und mehr wissenschaftliche wie auch technologische Entwicklungen auf dem Vormarsch zu sein. Es scheint als gäbe es jede Woche einen neuen fantastischen Durchbruch.

Wie rationalisieren Sie diese scheinbar entgegengesetzten Trends?

Doug Casey: Die Technologie entwickelt sich klar in einer hyperbolischen Kurve, zumindest gemäß des Moore'schen Gesetzes. Das ist wundervoll.

Auf der anderen Seite hat sich das Verständnis von Ethik und moralischem Verhalten kein bisschen verbessert. Tatsächlich könnte man argumentieren, dass es sich verschlechtert hat. Das bereitet den Weg für eine Vielzahl sehr gefährlicher Möglichkeiten.

Ich bin dafür, dass sich Technologie so schnell und so weit wie möglich entwickelt, da Technologie der Freund eines jeden Laien ist. Sie ist sehr befreiend. Technologie hat uns von dem Punkt, an dem wir im Dreck nach Wurzeln und Beeren gruben, zu dem Punkt gebracht, an dem wir das Weltall erobern. Technologie ermächtigt Einzelpersonen und verbessert Freiheit. Das ist der Grund, warum das Science-Fiction-Genre extrem libertär ist.

Das Problem dabei ist die Tatsache, dass sich Kultur und Weisheit sehr, sehr langsam entwickeln. Über Generationen. Die Gefahr ist dabei, dass sich Technologie und Ethiken nicht mit derselben Geschwindigkeit entwickeln. Schlimmer noch; die Leute setzen heute einen größeren Schwerpunkt auf Politik - organisierte Nötigung - als jemals zuvor in der Vergangenheit.

In der Vergangenheit waren die Menschen hauptsächlich um ihre eigenen individuellen Leben und das Überleben besorgt. Nun scheinen sie sich mehr Sorgen über die Dinge zu machen, die sie nicht kontrollieren können. Massenmedien und Internet haben die Politik in Jedermann's Haus gebracht. Das Problem ist, dass sich Politik mit Zwang und Nötigung beschäftigt. Die Technologie kann die Auswirkung der Politik verstärken, ähnlich wie sie die persönliche Freiheit verbessern kann. In dieser Hinsicht ist sie ein zweischneidiges Schwert.

In anderen Worten: Es ist sehr gefährlich, die Ethik des Steinzeitalters mit der Technologie des Weltraumzeitalters zu kombinieren.

International Man: Der legendäre Futurist Ray Kurzweil spricht schon seit vielen Jahren über die kommende Singularität. Er glaubt, dass die künstliche Intelligenz (KI) bis Mitte der 2020er Jahre dieselbe Intelligenz zur Schau stellen wird wie ein Mensch.

Ist es Ihrer Meinung nach wahrscheinlich, dass die Singularität und der technologische Fortschritt das Ausmaß des westlichen Abschwungs in den Schatten stellen oder überholen werden?

Doug Casey: Das ist die 64.000-Dollar-Frage. Die Singularität wird der Menschheit in vielerlei Hinsicht göttähnliche Kräfte geben. Das wird die Natur der Realität mit Feenstaub bestreuen.

Was im Westen geschieht, ist wichtig, da es die einzige Zivilisation in der Geschichte ist, bei der die Einzelperson im Vordergrund steht und nicht das Kollektiv oder der Staat. Sie hebt Dinge wie Denkfreiheit, Redefreiheit, freie Märkte, Vernunft und individuelle Freiheit hervor. Dies sind historisch fremdartige Konzepte.

All die guten Dinge, die wir kennen, entstammen diesen Werten. Das ist der Grund, warum der Großteil der

weltweit großartigsten Literatur, Musik, Kunst und Wissenschaft ebenfalls aus dem Westen stammt.

Wenn man die zugrundeliegenden Werte des Westens zerstört, wird man ebenso das zerstören, was dieser geschaffen hat. Die Frage ist nur, ob die Früchte der Zivilisation den Tod des Baumes überleben werden, an dem sie gewachsen sind.

Wir könnten vielleicht als sehr intelligente, clevere Schimpansen mit nuklearen Waffen enden.

Werden Computer, die jeden überwachen, Dinge wie Denkfreiheit, Redefreiheit und freie Märkte töten? Werden echte Terminators verwendet werden, um das Volk unter Kontrolle zu halten? Möglicherweise.

An diesem Punkt kann fast alles passieren. Auch wenn sich Technologie langfristig immer als Freund des durchschnittlichen Laien herausstellt, so muss ich leider gestehen, dass dies kurz- bis mittelfristig fragwürdig ist.

International Man: *Was wird mit diesem Technologietrend geschehen, wenn es zum präzedenzlosen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems kommt?*

Doug Casey: Technologie ist nun sehr kapitalintensiv, deutlicher als in der Vergangenheit.

Es stimmt, dass wissenschaftliche Genies wie Aristoteles, Newton und Einstein keine teure Technologie brauchten, um diejenigen Durchbrüche zu machen, die sie letztlich erlebten. Es ist ebenfalls wahr, dass die Revolution des Computers kein massives Kapital voraussetzte, zumindest nach einem bestimmten Punkt. Steve Jobs gründete ein gigantisches Unternehmen in seiner Garage. Biotechnologie, das nächste technologische Stadium, kann ähnlich billig sein. Beispielsweise kann ein Teenager nur mit seinem Taschengeld Genanpassungen mit CRISPR durchführen.

Es ist möglich, technologische Fortschritte mit relativ geringem Kapital zu machen. Doch heute sind die meisten fortschrittlichen Technologien sehr kapitalintensiv. Wir sprechen hier über Milliarden Dollar für einzelne Maschinen - Dinge wie Hubble-Weltraumteleskope, Quantencomputer, die Internationale Raumstation, der große Hadronen-Speicherring, und der Internationale Thermonuklearer Experimental-Reaktor. Das sind alles Multi-Milliarden-Dollar-Projekte.

Der Großteil von ihnen ist so teuer, dass die Hauptquelle für die Finanzierung der Wissenschaft heutzutage die Regierung ist. Regierungen tun Dinge tendenziell aus politischen, oftmals militärischen Gründen. Das korrumpt den gesamten Prozess.

Der Zusammenbruch des Finanzsystems wird nicht gut für die Technologie sein. Das Finanzsystem war vor Mitte des 20. Jahrhunderts fast irrelevant für die Wissenschaft. Die Brüder Wright brauchten kein komplexes Finanzsystem, um ihre Flugmaschine zu entwickeln. Doch aufgrund der Anzahl an Projekten, die Finanzierung benötigen, ist es nun wichtig geworden.

International Man: *Die westliche Welt ist nicht alleine in ihrem Vorstoß zum technologischen Fortschritt.*

Präsident Xi hob Chinas aggressive Pläne hervor, Dinge wie KI, 5G, Quantencomputing und andere innovative Technologien zu dominieren.

Was halten Sie von Chinas Rennen um die technologische Dominanz?

Doug Casey: Erst einmal möchte ich sagen, dass seit langem anerkannt ist, dass die Chinesen etwa fünf IQ-Punkte über Europäern liegen. Und nun, da sie nicht länger durch Ideale von Leuten wie dem Vorsitzenden Mao zurückgehalten werden, bewegt sich die Waage nun in ihre Richtung.

Die großen Fortschritte, die sie in den letzten 30 Jahren gemacht haben, sind atemberaubend und real. China hat sich von einem primitiven Land der ignoranten, mittellosen Bauern zu einer der fortschrittlichsten Gesellschaften der Welt entwickelt.

Grund dafür ist jedoch nicht die Tatsache, dass die chinesische Regierung aus Genies besteht. Grund dafür ist vielmehr, dass der durchschnittliche Chinesen hart arbeitet und den Großteil dessen, was er verdient, spart. Das sammelt sich zu einem großen Pool an Kapital an. Das sind die guten Neuigkeiten.

Die schlechten Neuigkeiten sind, dass das gesamte Kapital durch das chinesische Bankensystem fließt - das

als politisches Vehikel verwendet wird.

Viele der Kredite, die chinesische Banken aufgenommen haben, sind demnach nicht wirtschaftlich. Deswegen werden die Banken entweder zusammenbrechen oder die Chinesen werden ihre Währung zerstören, wenn sie versuchen, die Banken zu retten.

Nichtsdestotrotz werden die Chinesen das 21. Jahrhundert dominieren - wenn auch nur, weil sich der Westen in einem derart heftigen Abschwung befindet. Das ist die Wahrheit, auch wenn die Chinesen eine sehr rauhe Phase durchmachen werden.

Es gibt eine Menge finanzieller Verzerrungen, die durch die sehr schnelle Expansion, die stattfand, ins System gekurbelt wurden. Kapital wurde durch individuelle chinesische Bürger erschaffen, doch vieles davon wurde vom Staat falsch allokiert.

International Man: Was steht auf dem Spiel? Und was müssten die USA tun, um China in diesem Rennen zu schlagen?

Doug Casey: Das Problem überall - sowohl in China als auch dem Westen - ist der Staat. Die Regierung. Doch das Problem, glauben Sie mir oder nicht, ist im Westen wahrscheinlich größer.

Wenn der Westen überleben soll, dann muss er Dinge zurückbekommen, die ihn erfolgreich machen. Das bedeutet, dass 90% der Regierung eliminiert werden sollten. In einer hochtechnologischen Welt gibt es wenig Notwendigkeit für organisierte Nötigung. Tatsächlich führt dies in jeglicher Hinsicht zu großen Gefahren.

Der Gesellschaft würde es besser gehen, wenn die wirtschaftlichen Regulierungen nicht länger existent wären. Die Federal Reserve ist unnötig; Gold sollte wieder als tägliches Geld eingeführt werden. Die USA sollten ihr Militär von ihren 800 Basen auf der Welt zurückziehen. Indem diese Dinge eliminiert werden - nicht indem noch mehr getan wird - würden die US-Wirtschaft und Technologie florieren. Doch weil das Gegenteil stattfindet, befinden sich die USA im Abschwung.

Ich bin nicht sonderlich optimistisch, was die kommende Konfrontation mit China angeht. Sowohl aus militärischer als auch wirtschaftlicher Sicht. Warum? Das ist eine lange Geschichte. Doch ein Grund ist, dass das chinesische Militär nicht als ein Wohlfahrtsprogramm sogenannter "Verteidigungsunternehmen" angesehen wird. Es ist deutlich kosteneffizienter als das der USA.

Eine Menge Leute glauben, dass China ein kommunistisches System besitzt - in dem der Staat alles besitzt und kontrolliert. Sie nennen es kommunistisches China. Das war vor 40 Jahren der Fall. Doch heute ist es kompletter und absoluter Unsinn, so etwas zu glauben.

Tatsächlich ist China an diesem Punkt ein besserer freier Markt - mit deutlich weniger Regulierungen bezüglich wirtschaftlicher Aktivitäten und Einschränkungen von Unternehmen - als die USA. Ich bin mir bewusst, dass dies die meisten Amerikaner schockieren wird, doch es stimmt.

Es stimmt, dass China eine autoritäre Regierung besitzt, doch es ist kein kommunistisches Land. Die Tatsache, dass die Leute es als kommunistische Land bezeichnen - und dass es so erfolgreich war - lässt Kommunismus wie etwas Gutes erscheinen. Scheinbar glauben eine Menge Amerikaner heute, dass Kommunismus - oder zumindest dessen freundlichere und sanftere Verwandtschaft, Sozialismus und Wohlfahrtsstaat - eine gute Idee ist. Ich sage das basierend auf der breitgefächerten Unterstützung für Leute wie Bernie Sanders und Elizabeth Warren.

China hat die wirtschaftlichen Konzepte des Westens übernommen, hat jedoch nicht die anderen Arten von Freiheit des Westens eingeführt.

Es ist schwer zu sagen, wie sich dies alles entwickeln wird. Wird China ein Land der Wissenschaftsnerds und Ingenieure sein, ohne inländische Literatur, Musik, Kunst oder Philosophie? Wird der Westen voll von Lotusessern sein, die von dem gesammelten Kapital ihrer Vorfahren leben, bis dieses aufgebraucht wurde? Wird die Ankunft der Singularität dafür sorgen, dass Dinge, die heute wichtig erscheinen, morgen nur noch trivial sind?

Die guten Neuigkeiten sind, dass Technologie ein Eigenleben besitzt. Selbst wenn die Finanzierung für Megaprojekte in den nächsten Jahren entweder im Westen oder in China aufgebraucht wurde, so denke ich, dass sich der technologische Fortschritt noch immer gemäß des Moore'schen Gesetzes fortsetzen wird. Der

Fortschritt war etwa 200.000 Jahre lang exponentiell und das ist ein Trend, der sich wahrscheinlich beschleunigen und nicht umkehren wird. Wenn das der Fall ist, dann könnte die Singularität die Welt so vollständig und so unerkennbar verändern, dass wir vielleicht fast alles überdenken werden müssen.

Meine Schlussfolgerung ist es, dass die gute Möglichkeit besteht, dass alle funktionsgestörten, politischen Strukturen, mit der die Welt aktuell belastet wird, im Falle einer Singularität austrocknen und explodieren werden.

© Doug Casey

Dieser Artikel wurde am 21.01.2020 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/438225--Doug-Casey--Was-nun---Singularitaet-oder-neues-Mittelalter.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).